

Klimaschulen

Endbericht zum Projekt: Klimaschulen

im Rahmen einer

Klima- und Energie-Modellregion / Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise zur Berichtsvorlage:.....	2
Fact-Sheet	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Projektbeschreibung und -ziel	4
Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen	4
Projekttablauf.....	45
Projektabschluss – Abschlussveranstaltung.....	46
Allgemeine Beschreibung der Abschlussveranstaltung	46
Umsetzung als umweltgerechte und nachhaltige Veranstaltung.....	47
Nachhaltige Verankerung und Ausblick	47
Herausforderungen und Empfehlungen	47
Detailbeschreibung eines konkreten Umsetzungsprojekts.....	48
Ergebnisse der Klima- und Energie-Detektive	49
Status Quo Erhebung.....	49
Ermittelte Verbesserungspotentiale (zum Beispiel Einsparung, Erneuerbare Energien)	50
Ergriffene Maßnahmen.....	50

Abkürzungen:

KEM	Klima- und Energie-Modellregion
KLAR	Klimawandel-Anpassungsmodellregion
MRM	Modellregions-Managerin oder Modellregions-Manager

Allgemeine Hinweise zur Berichtsvorlage:

Die in grauer Schriftfarbe eingefügten Texte geben Erklärungen zur Verwendung des Endberichts beziehungsweise der Vorlage und beschreiben die mindestens geforderten Inhalte jedes Kapitels. Diese Hilfetexte sollen in der Bearbeitung aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit gelöscht werden.

Der Endbericht des Klimaschulenprojekts dient einerseits der Abwicklungsstelle als Grundlage für die Prüfung der Leistungserbringung. Dokumentieren Sie hierfür die Umsetzung der im Antrag dargestellten und genehmigten Leistungen gemäß der vorgegebenen Struktur der Berichtsvorlage. Sofern erforderlich, können Sie den Bericht mit allfälligen Anhängen ergänzen. Übermitteln Sie diesen per Onlineplattform zu Ihrem Projekt (Link finden Sie im Begleitschreiben zu Ihrer Kooperationsvereinbarung). Die Auszahlung der Restrate ist an die positive Bewertung des Berichts gebunden.

Andererseits dient der Bericht einer interessierten Öffentlichkeit zur Information über das durchgeführte Projekt und wird deshalb (vollständig oder in Auszügen) auf der Website des Klima- und Energiefonds beziehungsweise der Programmwebsite der Klimaschulen veröffentlicht.

Organisation	
Name der KEM/KLAR	KEM Zukunftsraum Wienerwald
Geschäftszahl der KEM/KLAR	
Website und social Media der KEM/KLAR	www.zukunftsraum-wienerwald.at
Geschäftszahl des Klimaschulen-Projekts	
Projekttitel des Klimaschulen-Projekts	Die Erde im Blick
Modellregions-Manager oder Modellregions-Managerin Name: E-Mail: Telefon:	Herwig Kolar kem@zukunftsraum-wienerwald.at 43-676-9500809
Facts zum Klimaschulen-Projekt: Anzahl der beteiligten Schulen: 4 Anzahl der beteiligten Schultypen: Sonderschulen: Volkschulen: 4 Mittelschulen: AHS-Unterstufen: Polytechnikum: Berufsschulen: AHS-Oberstufen: Fachschulen: HTL: HAK: (andere:)	VS Weidling 4 / 6 / 80 VS Anton Bruckner Gasse 11 / 26 / 225 VS Purkersdorf 19 / 30 / 420 VS Mauerbach 8 / 14 / 166 Anzahl Klassen/Lehrer/innen / Schüler/innen

Anzahl der beteiligten Pädagogen und Pädagoginnen:	VS Weidling 6 VS Anton Bruckner Gasse 6 VS Purkersdorf 8 VS Mauerbach 7
Anzahl der beteiligten Schüler und Schülerinnen:	VS Weidling 80 VS Anton Bruckner Gasse 80 VS Purkersdorf 160 VS Mauerbach 80
Anzahl der beteiligten Schüler und Schülerinnen, die an Fachkräfte-Maßnahmen beteiligt waren:	160
Anzahl der Teilnehmenden Personen bei der Abschlussveranstaltung:	Purkersdorf ca 300 Mauerbach ca 80 Weidling ca 70 Anton Brucknergasse ca 70
Anzahl Berichterstattungen in verschiedenen Medien:	20.9.2025 Wien aktuell 23.09.2025 ORF Topos + ORF ZIB 26.09.2025 Meinbezirk

Projektbeschreibung und -ziel

Das Ziel der Projekteinreichung war es, sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Pädagoginnen und Pädagogen intensiv und langfristig für das Thema „Konsum, Lebensstil & Ernährung“ zu sensibilisieren. Dazu wurde ein vielseitiges Programm erstellt, das Workshops, Theater, Exkursionen, Projekte und Unterrichtsschwerpunkte beinhaltet. Um eine nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Themenbereich zu gewährleisten.

Die Schülerinnen und Schüler sollten ein erhöhtes Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen entwickeln und sich Kenntnisse über den Ursprung und Verarbeitung von Lebensmitteln, Ernährung und Konsum aneignen. Ziel war es, dass sie die Fähigkeit erwerben, ihr eigenes Konsumverhalten sowie das ihrer Eltern kritisch zu hinterfragen, Verständnis über den Kreislauf von Abfall und Recycling erkennen sowie lokale Initiativen kennenlernen. Durch praktische Erfahrungen und Exkursionen zu themenrelevanten Unternehmen, sollten die Erfahrungen auch förmlich gespürt werden. Außerdem wurden sie dazu ermutigt, den Zusammenhang zwischen Ernährungsgewohnheiten und ökologischer Nachhaltigkeit zu erkennen, indem sie lernen, wie eine bewusste Ernährung dazu beitragen kann, den ökologischen Fußabdruck zu verringern und die Ressourcen des Planeten besser zu nutzen.

Die vier Schulen konnten alle eingereichten und geplanten Maßnahmen umsetzen und haben zum Teil darüber hinaus eigenständig Themenverwandte Aktionen durchgeführt. Die vielen Ergebnisse wurde in den Abschlussfesten tlw. von den Schüler:innen selbst präsentiert und auf sehr anschauliche und kreative Art in Form von Plakaten, Abschlussarbeiten u.ä. dargestellt.

Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen

Beschreiben Sie an dieser Stelle kurz alle durchgeführten Maßnahmen. Übernehmen Sie hierfür die Struktur der Darstellung der Maßnahmen aus dem Antrag und ergänzen Sie die Ergebnisse sowie der erfüllten Leistungsindikatoren.

VS Purkersdorf

Maßnahme 1			
Name/Titel:	Klimadetektivinnen und Klimadetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Information, Workshop & Begehung		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X

	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung Energieverbrauch - Für den MRM bzw. Gebäudeverwaltung ist damit Analyse des Energieverbrauchs möglich. - Sichtbarmachung Energieverbrauch für alle Schüler:innen und Pädagog:innen - Alle Teilnehmenden Kinder sind über die Problematik des Klimawandels informiert 		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Workshop und Begehung mit Schulwartin zur Erfassung des Gebäudes, der Energieerzeugung und der Energieverbräuche.</p> <p>Ablesen von Zählerständen (Iststand) – monatliche Evaluierung und kindgerechte Darstellung von Energieverbräuchen während des Schuljahres.</p> <p>Interpretation der Werte und gemeinsames Erarbeiten von Maßnahmen durch die Kinder in der Schule aber auch zu Hause Energie sparen mithelfen können. Die gesammelten Energieberichte wurden auf den Abschlussfesten vor- bzw. ausgestellt.</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 2			
Name/Titel:	Klimabibliothek		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	96		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Recherche, partizipative Gestaltung, gemeinsamer Besuch		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	

	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Grüne Bibliothek für die Schule inkl. Lesematerial		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Wanderkisten für Bücher im Wert von 200 EURO. Auswahl der Bücher gemeinsam mit Pädagog:innen und Schüler:innen; klassenweise Weitergabe der Klimabibliothek, Literaturrecherche und freie Vertiefung von Interessensgebieten in fachspezifischer und altersgerechter Literatur		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – Wanderbibliothek anstatt fixer Bibliothek		

Maßnahme 3			
Name/Titel:	Lebensraum Bienen		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	48		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Pflege & Wartung, Information & Lernen, gemeinsame Verkostung		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage	X	
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	2 Workshops		

Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Die VS Purkersdorf übernimmt in diesem Schuljahr im Rahmen des Klimaschulprojektes eine Bienenpatenschaft für zwei Bienenstöcke beim örtlichen Imker Benno Karner auf der Feihlerhöhe.</p> <p>Im Winter brachte Benno zwei Stöcke, die die beiden Klassen farbenfroh gestalteten. Wir haben im Frühling die Bienen in den Stöcken begrüßt und uns mit Gabi Orosel vom Naturpark Purkersdorf angeschaut, welche Pflanzen den Bienen als Nahrung zur Verfügung steht. In der Klasse werden wir uns noch mit der Anatomie der Biene und dem Lebenszyklus beschäftigen, Honig schleudern und verkosten. Wir werden noch eigene Etiketten zeichnen und den Honig beim Schulfest zum Verkosten und Verkauf anbieten.</p>
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – Erweiterung des Angebotes und Fortbestand auch im Schuljahr 2025/26

Maßnahme 4			
Name/Titel:	Klimaschutz in der Schultasche		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	48		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Kinder der 4a und 4b der Volksschule Purkersdorf nahmen am Workshop „Klimaschutz in der Schultasche“ des Klimabündnis teil. Welche Rolle spielt der Baum in einem Klassenraum? Welche wichtige Funktion erfüllt der Wald für unser Klima? Wie wird Papier hergestellt? Gemeinsam mit Christiane Barth und Stina Peter von		

	Klimabündnis Niederösterreich erarbeiteten sie, wie weit und aufwendig der Weg vom Baum zum Papier ist. Im zweiten Teil des Workshops durften die Kinder Papierschöpfen ausprobieren.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 5			
Name/Titel:	Das Wiesenwunder		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	110		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Theaterstück		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop / Theaterstück		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Auf sehr anschauliche und kindgerechte Art wurde den SchülerInnen in einem „Ein-Frau-Theaterstück“ die Lebensweise von Biene und die Entwicklung eines Schmetterlings vermittelt. Aus Wäschestücken entstand eine Biene, die Freundschaft mit einer Raupe schloss, aus der dann letztendlich nach Verpuppung, ein Schmetterling aus dem Kokon schlüpfte. Mit den Kindern aus dem Alltag bekannten Hilfsmitteln war eine einfache, aber aussagekräftige Kulisse, treffend zur Thematik des Inhaltes aufgebaut, und Fr.Hesse konnte die SchülerInnen mit ihrer unterhaltsamen Darbringung fesseln.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		

Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja Wurde statt Biodiversitäts-Werkstätte von Klimabündnis durchgeführt
--	---

Maßnahme 6			
Name/Titel:	Kräutertag		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	87		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Stationenbetrieb		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop / Stationenbetrieb		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Kräutertag der 2.Klassen der VS Purkersdorf</p> <p>Der Kräutertag wurde in Form eines Stationenbetriebes, welcher vier Schulstunden dauerte, durchgeführt. Die Kinder sollten so über das Aussehen, die Form und Anwendung verschiedener Kräuter lernen. Zwei Stationen befassten sich auf spielerische Weise mit der Kräuterkunde, eine Station befasste sich mit der Herstellung von Kresse und dem Bemalen von Tontöpfen dafür und die vierte Station widmete sich der Herstellung von Kräuterprodukten (Ringelblumensalbe und Kräutersalz).</p> <p>Die Kinder bekamen so die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit neuen Inhalten zu beschäftigen und hatten sichtlich Spaß am abwechslungsreichen Lernen.</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja Wurde statt dem Clown Theater abgehalten		

Maßnahme 7			
Name/Titel:	Klimaschutz zum Anbeißen & Unser Boden lebt		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Im Schulprojekt „Malen mit den Farben der Erde“ experimentierten die Kinder der 4.d. mit selbst hergestellten Naturfarben. Mit großer Neugier mischten sie nicht nur die Farben an, sondern probierten auch verschiedene Maltechniken aus. Auf Leinwänden pusteten die Kinder die Naturfarbe mit dem Strohhalm, kratzten Muster mit verschiedenen Werkzeugen, malten mit Pinseln und Fingern und verzierten ihr Bild mit Naturmaterialien. Die Kinder waren während des gesamten Workshops begeistert und mit großem Interesse dabei. Mit viel Freude und Kreativität entstanden einzigartige, farbenfrohe Kunstwerke. Das Projekt förderte nicht nur die Fantasie, sondern auch den bewussten Umgang mit der Natur – und machte allen riesengroßen Spaß.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja Wurde statt “Klimaschutz zum Anbeißen & Unser Boden lebt” durchgeführt		

Maßnahme 8	
Name/Titel:	Klimajause

Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	50		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		
	Schulstufen-übergreifend		
	Schulübergreifend		
	Regelunterricht		
	Stundenblockung		
	Mehrere Projektstage		
	Fächerübergreifende Kooperation		
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	2 Workshops		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Klimajause – Ein Klassenprojekt zum nachhaltigen Einkaufen</p> <p>Im Rahmen unseres Unterrichtsprojekts zum Thema Nachhaltigkeit haben wir, die Mehrstufenklasse, eine besondere Aktion durchgeführt: die Klimajause. Ziel war es, uns intensiv mit dem Thema nachhaltig einkaufen auseinander zusetzen und zu lernen, wie wir durch bewusste Entscheidungen im Alltag einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.</p> <p>Dabei haben wir uns mit verschiedenen Aspekten des nachhaltigen Einkaufs beschäftigt. Besonders wichtig waren die Begriffe saisonal, regional, unverpackt und der CO₂-Ausstoß unserer Lebensmittel. Wir haben recherchiert, wie viele Ressourcen verbraucht werden, wenn zum Beispiel Erdbeeren im Winter aus Südamerika eingeflogen werden, und was es bedeutet, Lebensmittel aus der Region und zur richtigen Jahreszeit zu kaufen.</p> <p>In Gruppen pflanzten wir unsere eigene Jause – aber mit einem Unterschied: Alle Zutaten sollten bewusst ausgewählt werden. So brachten einige Schüler frisches Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten oder vom Bauernmarkt mit. Andere achteten darauf, dass ihre Speisen möglichst unverpackt oder in Mehrwegbehältern transportiert wurden. Plastikverpackungen versuchten wir komplett zu vermeiden. Wir haben daher alles am Bauernmarkt gekauft.</p> <p>Beim gemeinsamen Essen präsentierten wir unsere klimafreundlichen Jausen und erklärten, warum wir welche Produkte gewählt hatten. Es war spannend zu sehen, wie viele leckere und gleichzeitig umweltfreundliche Alternativen es gibt. Besonders überraschend war für viele, wie einfach es sein kann, auf die Herkunft und Verpackung von Lebensmitteln zu achten, ohne auf Geschmack oder Vielfalt verzichten zu müssen.</p> <p>Fazit: Die Klimajause hat uns gezeigt, dass bewusstes Essen und nachhaltiges Einkaufen nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch lecker und abwechslungsreich sein können.</p>		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 9			
Name/Titel:	Biosphärenpark Wienerwald Workshop		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop & Exkursion		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	An dem Aktionstag wurde der Biosphärenpark Wienerwald wird mit seinen Aufgaben und Zielen vermittelt. U.a. Sensenmähen, Bienenstöcke, Wiesenvielfalt, Insekten und Schafe		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja Wurde statt "Wiesenvielfalt & Workshop offen" ersetzt		

Maßnahme 10			
Name/Titel:	Exkursionen & Lebensmitteldetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursionen		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	4 Exkursionen		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	1x Exkursion Bauernof Klissenbauer: Tiere füttern, filzen, Mähen etc. 1x Exkursion Recyclinghof Purkersdorf: was passiert mit dem Müll? 1x Exkursion Bauernmarkt Purkersdorf: von woher kommt unser Essen? 1x Exkursion Bienenlehrpfad: Eintauchen in den Biosphärenpark		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 11	
Name/Titel:	Biosphärenpark Schulstunde
Beteiligte Schule(n):	VS Purkersdorf
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	24
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1

(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Schulworkshop "Informationen über den Biosphärenpark Wiener Wald" In einer Doppelstunde werden den Kindern Informationen über den Biosphärenpark Wiener Wald näher gebracht.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

VS Mauerbach

Maßnahme 1			
Name/Titel:	Klimadetektivinnen und Klimadetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	20		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Information, Workshop & Begehung		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X

	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Workshop, Erfassung Energieverbrauch, Analyse Energieverbrauch		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die 4a hat im laufenden Schuljahr die Wasser- Gas- und Stromwerte der Schule jeden Monat abgelesen. Danach haben die Kinder die Durchschnittswerte und den Gesamtverbrauch berechnet. Daraus haben sie die ungefähren Kosten ausgerechnet und sich auch Gedanken gemacht, wie in der Schule mit diesen Ressourcen gespart werden kann.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 2			
Name/Titel:	Klimabibliothek		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	160		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	8		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Klima-Bibliothek		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend	X	
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			

Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 grüne Bibliothek für die Schule inkl. Lesematerial
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Im Oktober wurden Bücher fürs Projekt zu folgenden großen Themen angeschafft: Bienen, Klima und Müll. Während des Jahres haben alle Klasse die Bienenbücher für ein paar Wochen ins Klassenzimmer mitgenommen und sie wurden dort individuell verwendet. Beim Thema Müll und Klima wurde in der Bücherei dazu gearbeitet, die Kinder kamen zu gewissen Themenstunden in die Bücherei und haben dann in den Büchern recherchiert und gelesen. Es entstanden dann Minireferate. Für die ersten Klassen gab es ein Kamischibai – Bilderbuchkino zum Vorlesen.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 3			
Name/Titel:	Lebensraum Biene		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	35		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshops		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	2 Workshops		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Bienenprojekt Die 3b war die Imkerklasse. Ihre Aufgabe war es jedes Mal, wenn der Imker Benno bei uns in der Schule war und seine Bienen betreute, ihm zuzuschauen und seine Arbeit genau zu dokumentieren.		

	<p>Wir erstellten im Anschluss ein Leporello, wo man die Arbeit und Aufgaben eines Imkers genau verfolgen kann.</p> <p>Hier haben wir zum Beispiel einen Lückentext, der wichtige Informationen zur Arbeit und den Materialien, die der Imker benötigt enthält. Bist du auch schon ein Bienenprofi, wie die 3b und kannst diesen Text vervollständigen?</p> <p>Am Schluss durften wir sogar unseren eigenen Honig in der Honigschleuder schleudern und in Gläser abfüllen.</p> <p>Geschmacksdetektive</p> <p>Inhalt und Kurzbericht (max. 1000 Zeichen mit Leerzeichen) , Wir teilten uns in 3 Gruppen. Die erste Gruppe war unterwegs, um herauszufinden wie viele Sorten Honig es gibt, wie viele Sorten kommen aus Österreich und welchen Preis haben sie. Die zweite Gruppe hat sich mit Äpfel beschäftigt. Wie viele Sorten gibt es zu kaufen, wie viele davon sind Bio und welche Preise haben sie. Die dritte Gruppe hat sich Werbetricks angesehen, wie viel Milch ist z.B. in einer Milchschnitte oder wie viel Apfel ist im Apfelsaft. Anschließend wurden die erworbenen Informationen auf Plakaten festgehalten.</p>
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja, der Lebensraum Bienen wurde noch intensiver bearbeitet als gedacht, die Patenschaft für den Bienenstock gemeinsam mit dem Imker wird auch im kommenden Schuljahr fortgeführt

Maßnahme 4			
Name/Titel:	Klimaschutz in der Schultasche		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X

	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Der Workshop war für 2 Stunden angesetzt und führte die Kinder mit Dominos und einem genauen Beobachtungsblick im Klassenraum an das Thema Papierherstellung und Recycling heran.</p> <p>Der Ausgangsstoff Holz (= Baum fallen) wurde thematisiert und mit Bildern die weiteren Schritte bis zur fertigen Papierrolle erklärt.</p> <p>Im Anschluss durfte jedes Kind sein eigenes Papier schöpfen: alte Zeitungen wurden in Kleines Schnipsel gerissen und mit heißem Wasser verrührt, gemixt, im Sieb ausgedrückt und danach der Brei auf ein Handtuch geklascht.</p> <p>Nun wurde gedrückt und gewalzt, um das Papier zu formen und auszudrücken – Fertig, nur noch trocknen.</p> <p>Den Kindern hat das handwerkliche Tun sichtlich Spaß gemacht und sie haben das Recycling praktisch durchgeführt!</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 5			
Name/Titel:	Biodiversitäts-Werkstätte		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	45		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	

	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Mit musikalischer Begleitung macht sich die Mauerbiene Geraldine auf die Suche nach ihrer Freundin, der Holzbiene Josefine. Kinder und Pädagogin schlüpfen dabei in verschiedene Rollen. Mit Bildkarten werden danach die biodiversen Tiere und Pflanzen im Lebensraum Garten gemeinsam besprochen. Nach einer Stärkung mit Äpfeln darf im Garten eine Wilde Ecke gebaut werden. Den Abschluss bildet das Herstellen von Samenbomben zum Einpflanzen. Workshop mit/für Kindergartenniveau.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 6			
Name/Titel:	Kräutertag		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	73		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend	X	
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Am Kräutertag konnten die Kinder vieles über Kräuter erfahren. Sie mussten sich genau mit den Steckbriefen der Kräuter auseinandersetzen, um anschließend im „1,2 oder 3“-Spiel Punkte zu holen, ordneten die Blüten dem richtigen Kraut zu, stellten		

	selbst ein Kräutersalz und eine Ringelblumensalbe her und durften selbst Kresse anpflanzen.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – wurde statt dem Clown Theater durchgeführt

Maßnahme 7																												
Name/Titel:	Unser Boden lebt																											
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach																											
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	23																											
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1																											
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung																											
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop																											
Gewählte Organisationsform(en):	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Organisationsform</th> <th>JA</th> <th>NEIN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klassenübergreifend</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Schulstufen-übergreifend</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Schulübergreifend</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Regelunterricht</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stundenblockung</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehrere Projekttag</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Fächerübergreifende Kooperation</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Andere: _____</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Organisationsform	JA	NEIN	Klassenübergreifend		X	Schulstufen-übergreifend		X	Schulübergreifend		X	Regelunterricht	X		Stundenblockung	X		Mehrere Projekttag		X	Fächerübergreifende Kooperation		X	Andere: _____		
	Organisationsform	JA	NEIN																									
	Klassenübergreifend		X																									
	Schulstufen-übergreifend		X																									
	Schulübergreifend		X																									
	Regelunterricht	X																										
	Stundenblockung	X																										
	Mehrere Projekttag		X																									
Fächerübergreifende Kooperation		X																										
Andere: _____																												
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop																											
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Böden sind viel mehr als das, was wir an unserer Schuhsohle kleben haben, denn Böden bilden die Lebensgrundlage für alles Leben auf der Erde. Sie sind also ein wichtiger Bestandteil unserer Umwelt, essenziell für unsere Ernährung und auch die Qualität des Trinkwassers hängt maßgeblich von ihnen ab. Bodenschutz sollte in aller Munde sein, doch meist ist das Gegenteil der Fall. In diesem Workshop wollen wir Bewusstsein für unsere lebendigen Böden schaffen, indem wir sie mit allen Sinnen erlebbar machen.</p> <p>Gemeinsam untersuchen wir die Bodenart unserer Böden und Würmer haben wir natürlich auch mit im Gepäck! Arbeit mit Erde und Mikroskop.</p>																											

	Top Workshop!
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – es wurde nur ein Workshop abgehalten, stattdessen wurden Kisterl, Blumen etc. Für die gemeinsame Gartengestaltung mit den Lehrer:innen besorgt

Maßnahme 8			
Name/Titel:	Klimajause		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	23		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Was ist Klima und warum wandelt es sich? Und wie hängt der Klimawandel mit dem zusammen, was wir täglich essen und trinken? Gemeinsam und in Kleingruppen befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten unserer Ernährung. Fragen werden aufgeworfen, Vergleiche angestellt und erarbeitet, dass saisonale, regionale und biologische Lebensmittel am klimafreundlichsten sind. Abschließend verkosten wir unsere Erkenntnisse beim gemeinsamen Jausen-buffet.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		

Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein
--	------

Maßnahme 9			
Name/Titel:	Wiesenvielfalt & Workshop offen		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Beim Wiesentag konnten die Kinder die Pflanzen- und Tierwelt auf der Wiese entdecken. In Gruppen bekamen die Kinder den Auftrag verschiedene Blumen mit einer bestimmten Farbe zu finden. Eine Gruppe musste möglichst viele verschiedene Gräser finden. Anschließend wurden die Blumen und Gräser bestimmt und es entstanden wunderschöne Wiesen-Klebebilder (siehe Fotos).</p> <p>Nach einer kurzen Pause durften die Kinder mit Becherlupen ausgestattet auf Tier-suche gehen. Sie fanden viele verschiedene Käfer, Wanzen, Motten, Bienen und Grashüpfer.</p> <p>Workshop offen: Workshop der IG Windkraft " Die Erneuerbaren"</p> <p>Als Klima-Agenten und Agentinnen machten sich die Kinder auf die Suchen nach erneuerbaren Energien, um die Erde zu retten. Dabei lösten sie Rätsel, erfuhren von dem Windkobold Willi vieles über Windräder und lernten, warum erneuerbare Energien nachhaltiger und umweltfreundlicher als fossile Energien sind.</p>		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 10			
Name/Titel:	Exkursionen & Lebensmitteldetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursionen		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	4 Exkursionen		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>1x Recycling-Hof: Die 4a besuchte den Bauhof der Marktgemeinde Mauerbach. Ein freundlicher Bauhofmitarbeiter zeigte uns nicht nur die "normalen" Abfallkübel, sondern auch die Problemstoffbehälter, den Elektroschrott und noch einiges mehr.</p> <p>2x Biobauernhof Annahof in Breitenfurt (2.Klassen): Beim Ausflug zum Bio-Bauernhof konnten die Kinder mit den Bauernhoftieren hautnah in Kontakt treten. Sie haben herausgefunden, was wir von den Tieren bekommen (Milch, Käse, Eier, ...) und durften diese Produkte auch kosten.</p> <p>1x Teichtag: Mitte Mai unternahmen unsere vierten Klassen einen besonderen Ausflug: Dank des Elternvereins der VS Mauerbach konnten die Kinder einen spannenden Naturtag am Hirschengartenteich erleben. Engagierte Eltern und Mauerbacher/innen vermittelten Wissenswertes über Flora, Fauna und die empfindlichen Lebensräume rund um den Teich. Die Kinder hörten Vogelstimmen, entdeckten</p>		

	Biberspuren, suchten mit Lupen nach Wasserlebewesen und fingen sogar Fische. Besonders beeindruckend: Ein Wasserkorpion, die Geschichte des Teichs und die Rolle der geschützten Sumpfcalla für dessen Erhalt. Auch Umweltprobleme wie Müll, Lärm oder freilaufende Hunde wurden thematisiert. Zum Abschluss gab es Guggelhupf, gesponsert von der Apotheke Mauerbach – vielen Dank! Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Betreuer/innen. Die schönste Rückmeldung kam von den Kindern selbst: „Das war cool, wann gehen wir wieder zum Teich?“
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 11			
Name/Titel:	Biosphärenpark Wienerwald Workshop		
Beteiligte Schule(n):	VS Mauerbach		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	25		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Beim Workshop Biosphärenpark Wienerwald erfuhren die Kinder, wie wichtig das Zusammenleben zwischen Mensch und Natur ist. Der Biosphärenpark lässt sich in drei Zonen einteilen. Die Entwicklungszone, die Pflegezone und die Kernzone. Anhand von zur Verfügung gestelltem Material konnten die Kinder diese drei Zonen spielerisch darstellen.		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

VS Anton Bruckner Gasse

Maßnahme 1			
Name/Titel:	Klimadetektivinnen und Klimadetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	25		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Information, Workshop & Begehung		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung Energieverbrauch - Für den MRM bzw. Gebäudeverwaltung ist damit Analyse des Energieverbrauchs möglich. - Sichtbarmachung Energieverbrauch für alle Schüler:innen und Pädagog:innen - Alle Teilnehmenden Kinder sind über die Problematik des Klimawandels informiert 		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Workshop und Begehung mit Schulwartin zur Erfassung des Gebäudes, der Energieerzeugung und der Energieverbräuche.</p> <p>Ablesen von Zählerständen (Iststand) – monatliche Evaluierung und kindgerechte Darstellung von Energieverbräuchen während des Schuljahres.</p>		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 2			
Name/Titel:	Klimabibliothek		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	65		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Recherche, partizipative Gestaltung, gemeinsamer Besuch		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Grüne Bibliothek für die Schule inkl. Lesematerial		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Wanderkisten für Bücher im Wert von ca. 200 EURO. Auswahl der Bücher gemeinsam mit Pädagog:innen und Schüler:innen; klassenweise Weitergabe der Klimabibliothek, Literaturrecherche und freie Vertiefung von Interessensgebieten in fachspezifischer und altersgerechter Literatur		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 3	
Name/Titel:	Lebensraum Garteln

Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Information und Pflege eines Hochbeetes		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage	X	
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Errichtung eines Hochbeetes		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Gemeinsam mit den Pädagog:innen wird eine Hochbeet aufgebaut. Die Erde wird in Kooperation mit den lokalen Recycling- bzw. Bauhöfen gefüllt (Mischung aus Geäst, Kompost und Blumenerde). Den Jahreszeiten folgend werden im Frühjahr Jungpflanzen kultiviert und nach dem entsprechenden Jahresplan in das Hochbeet gepflanzt. Der Fokus wird hier auf essbare und früh zu erntendem Gemüse, Kräuter oder Beerenobst gelegt. Ab Mai/Juni können die ersten Früchte geerntet und gemeinsam im Rahmen der Klimajause verkostet werden.</p> <p>Begleitend werden das Umfeld und der Garten der Schule mit natürlichen Methoden gepflegt und gewartet, eventuell auch weitere Beete angelegt. Die Schülerinnen sollen eine Wertschätzung und Kostbarkeit gegenüber den Lebensmitteln lernen und die positive Wirkung bei der Gartenarbeit spüren.</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 4	
Name/Titel:	Klimaschutz in der Schultasche
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse

Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	19		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	7.11.2024: Im Zuge des Projektes "Klimaschutz in der Schultasche haben die Kinder nach der theoretischen Unterweisung, wie Papier erzeugt wird, selbst Papier geschöpft."		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 5	
Name/Titel:	Biodiversitäts-Werkstätte & Klimabuddies
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	21
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Theaterstück

Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop / Theaterstück		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Eine Musikgeschichte über die Mauerbiene Geraldine bildete den Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Thema Biodiversität. Mit Bildkarten wurden die biodiversen Tiere und Pflanzen im Lebensraum Garten besprochen, nach einer Apfeljause bauten die Kinder mit großer Freude eine „Wilde Ecke“ im Schulgarten. Zum Abschluss wurden dann noch Samenbomben zum Einpflanzen hergestellt.</p> <p>Klimabuddies</p> <p>In einer Workshopeinheit erfuhren die Kinder viel über Klima, fossile Brennstoffe, erneuerbare Energien. Danach wurden uns gezeigt, wie man Strom/Gas und Wasser im Schulhaus abliest und wir bekamen den Auftrag dies monatlich zu machen und im Anschluss ein Plakat dazu zu gestalten.</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – das Angebot wurde durch den Workshop Klimabuddies ergänzt		

Maßnahme 6			
Name/Titel:	Kräutertag		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	24		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Stationenbetrieb		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN

	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop / Stationenbetrieb		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	In einem Stationenbetrieb erfuhren die Kinder viel Neues über Kräuter aus unseren Gärten. Es wurden eine Ringelblumensalbe und Kräutersalz hergestellt. Abschließend bemalten die SchülerInnen Gläser für Kresse.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja Wurde statt dem Clown Theater abgehalten		

Maßnahme 7			
Name/Titel:	Unser Boden lebt & Vom Korn zum Brot		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	24		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	

	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Workshop Unser Boden lebt Bei diesem Workshop untersuchten die Kinder den Boden des Schulgartens und erfuhren viel Wissenswertes.</p> <p>Workshop "Vom Korn zum Brot" Die Kinder haben die gängigen Getreidesorten kennengelernt und durften selbst Korn mit einer Mühle mahlen.</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja - Workshop "Vom Korn zum Brot" wurde statt "Klimaschutz zum Anbeißen" abgehalten		

Maßnahme 8			
Name/Titel:	Klimajause		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	24		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		

Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Klimajause wurde im Rahmen des Kräutertages umgesetzt, es wurde Kresse angebaut und Brot gebacken und dann gemeinsam verkostet. Der Workshop der Seminarbäuerin zum Thema "Wissenswertes über das Ei und das Huhn" hat alle Kinder sehr angesprochen.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja - zusätzlich wurde der Workshop "Wissenswertes über das Ei und das Huhn" abgehalten

Maßnahme 9			
Name/Titel:	Wiesenvielfalt		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	45		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Exkursion		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Wiesenführung Die Kinder haben an 2 Terminen verschiedene Blumen gepflückt und nach Farbe geordnet. Dann haben sie die Namen und Bedeutung für die Wiese kennengelernt. Im zweiten Block durften sie Insekten im Lupenbecher fangen und haben im Anschluss Informationen über Lebensweise und Nutzen erfahren. Wiesenpflege auf der Kerbelwiese		

	Beim Schneiden der Sräucher wurden die Kinder von Frau Dipl.Ing. Ilse Wrbka instruiert.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja - ergänzend wurde die Wiesenpflege auf der Kerbelwiese organisiert

Maßnahme 10			
Name/Titel:	Exkursionen & Lebensmitteldetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshops und Exkursionen		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	4 Exkursionen und Workshops		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>1. Mülltrennung, Recycling und Upcycling</p> <p>Der Einstieg in diese Thematik erfolgte mit der Geschichte "Das Geschenk der Klimafee". Die Kinder bekamen den Auftrag unterschiedlichen Müll (Müsliverpackung, Getränkeflaschen, ...) zu sammeln und in die Schule mitzubringen. Dadurch wurden sie dafür sensibilisiert, welche Konsequenzen sich aus den riesigen Mengen an Verpackungsmüll für das Klima ergeben und warum Mülltrennung wichtig für die Umwelt ist. Im Anschluss entdeckten die Schüler*innen handlungs- und produktionsorientiert, wie sie durch Upcycling scheinbar nutzlosen Abfall in ein künstlerisches Werk transformieren können.</p> <p>2. Im Wald vom Wald lernen</p>		

	<p>Nicht auf der Schulbank, sondern auf spielerische Weise erforschten die Kinder den Wald und entdeckten so die Zusammenhänge in der Natur. Durch die Waldpädagogin wurden die Schüler*innen ermutigt, ihre Sinnesorgane einzusetzen und den Wald mit allen Sinnen zu erfahren. Es gab so viele Geräusche, Gerüche und Dinge zum Anfassen. Eine wirkungsvolle Umwelterziehung konnte durch unmittelbares Erleben und eigenes Entdecken erfolgen. Die Nähe zum Wald erweckte in den Kindern die Liebe zur Umwelt und die Achtung davor.</p> <p>3. Recyclinghof Herr Pöll vom Recyclingplatz erklärte den Kindern, wie Mülltrennung richtig funktioniert.</p> <p>4. Müllsammel- und Trennungssaktion in der Au</p> <p>5. Beim Besuch des Bio-Bauernhof wurde u.a. zum Thema Beeren geforscht und verkostet</p>
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 11			
Name/Titel:	Biosphärenpark Schulstunde		
Beteiligte Schule(n):	VS Anton Bruckner Gasse		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	24		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X

	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Schulworkshop "Informationen über den Biosphärenpark Wiener Wald" In einer Doppelstunde werden den Kindern Informationen über den Biosphärenpark Wiener Wald näher gebracht.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

VS Weidling

Maßnahme 1			
Name/Titel:	Klimadetektivinnen und Klimadetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	32		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Information, Workshop & Begehung		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung Energieverbrauch - Für den MRM bzw. Gebäudeverwaltung ist damit Analyse des Energieverbrauchs möglich. 		

	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtbarmachung Energieverbrauch für alle Schüler:innen und Pädagog:innen - Alle Teilnehmenden Kinder sind über die Problematik des Klimawandels informiert
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Workshop und Begehung mit Schulwartin zur Erfassung des Gebäudes, der Energieerzeugung und der Energieverbräuche.</p> <p>Ablesen von Zählerständen (Iststand) – monatliche Evaluierung und kindgerechte Darstellung von Energieverbräuchen während des Schuljahres.</p>
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 2			
Name/Titel:	Klimabibliothek		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Recherche, partizipative Gestaltung, gemeinsamer Besuch		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Grüne Bibliothek für die Schule inkl. Lesematerial		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Wanderkisten für Bücher im Wert von ca. 200 EURO. Auswahl der Bücher gemeinsam mit Pädagog:innen und Schüler:innen; klassenweise Weitergabe der Klimabibliothek, Literaturrecherche und freie Vertiefung von Interessensgebieten in fachspezifischer und altersgerechter Literatur		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		

Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein
--	------

Maßnahme 3																												
Name/Titel:	Lebensraum Garteln																											
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling																											
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30																											
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2																											
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung																											
Methode(n) in Umsetzung:	Information und Pflege eines Hochbeetes																											
Gewählte Organisationsform(en):	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Organisationsform</th> <th>JA</th> <th>NEIN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klassenübergreifend</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Schulstufen-übergreifend</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Schulübergreifend</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Regelunterricht</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stundenblockung</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehrere Projektstage</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fächerübergreifende Kooperation</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Andere: _____</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Organisationsform	JA	NEIN	Klassenübergreifend		X	Schulstufen-übergreifend		X	Schulübergreifend	X		Regelunterricht	X		Stundenblockung	X		Mehrere Projektstage	X		Fächerübergreifende Kooperation	X		Andere: _____		
	Organisationsform	JA	NEIN																									
	Klassenübergreifend		X																									
	Schulstufen-übergreifend		X																									
	Schulübergreifend	X																										
	Regelunterricht	X																										
	Stundenblockung	X																										
	Mehrere Projektstage	X																										
	Fächerübergreifende Kooperation	X																										
Andere: _____																												
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Errichtung eines Hochbeetes																											
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Aktionstag "Schoolgardening"</p> <p>Jeder Schüler setzt eine eigene Zimmerpflanze ein. Für eine gesunde Jause werden Kressesamen gesät. Das eigene Klassenzimmer wird begrünt.</p> <p>"Garteltag"</p> <p>Begrünung der Schule durch Einsetzen von Setzlingen. Selbstgestaltete Übertöpfe mit Hydrokulturkugeln. Eigenverantwortung der SuS soll durch Gießen der eigenen Pflanze gestärkt werden.</p>																											
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja																											
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – anstatt des Hochbeetes wurde der Aktionstag "Schoolgardening" und der "Garteltag" abgehalten.																											

Maßnahme 4			
Name/Titel:	Klimaschutz in der Schultasche		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	16		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Warum Bäume wichtig in der Natur sind... Vom Baum zum Papier Jeder Schüler stellt selbst Papier her (Papier schöpfen)		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 5	
Name/Titel:	Biodiversitäts-Werkstätte
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	28

Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Theaterstück		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend	X	
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop / Theaterstück		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Eine Musikgeschichte über die Mauerbiene Geraldine bildete den Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Thema Biodiversität. Mit Bildkarten wurden die biodiversen Tiere und Pflanzen im Lebensraum Garten besprochen, nach einer Apfeljause bauten die Kinder mit großer Freude eine „Wilde Ecke“ im Schulgarten. Zum Abschluss wurden dann noch Samenbomben zum Einpflanzen hergestellt.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 6			
Name/Titel:	Kräutertag		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Stationenbetrieb		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X

	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop / Stationenbetrieb		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	In einem Stationenbetrieb erfuhren die Kinder viel Neues über Kräuter aus unseren Gärten. Es wurden eine Ringelblumensalbe und Kräutersalz hergestellt. Abschließend bemalten die SchülerInnen Gläser für Kresse.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja Wurde statt dem Clown Theater abgehalten		

Maßnahme 7			
Name/Titel:	Klimaschutz zum Anbeißen & Unser Boden lebt		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	34		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation	X	
Andere: _____			

Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	2 Workshops
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Unser Boden lebt</p> <p>In diesem 2-stündigen workshop klärten die beiden Vortragenden zuerst durch ein kurzes Spiel das Vorwissen der Kinder zum Thema "Boden" ab. Anschließend erfuhren wir dann mittels Bildern und Schautafeln mehr über die Bodenschichten und das Ökosystem Boden. Bei einem tollen Experiment konnten die Kinder die 3 Bodenarten Sand, Schluff und Lehm kennenlernen. Am meisten fasziniert waren wir aber von der Anzahl der Kleinstlebewesen in einer Handvoll Erde, die wir uns unter dem Mikroskop mit Hilfe unserer Dokumentenkamera an der elektronischen Tafel in Überlebensgröße ansehen konnten.</p> <p>Klimaschutz zum Anbeißen</p> <p>Informationen über nachhaltige Ernährung. Begriffe wie „regional“, „saisonal“ wurden eingebracht und erklärt. Anhand eines Stationenbetriebs wurden einzelne Beispiele zur Ressourcenschonung spielerisch erarbeitet</p>
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 8			
Name/Titel:	Klimajause		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Exkursion		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X

	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	2 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<p>Klimajause wurde im Rahmen des Wandertages umgesetzt.</p> <p>Workshop "Von der Milch zur Butter"</p> <p>Die Schüler lernen den Weg der Milch vom Bauernhof bis zum Konsumenten kennen. Die Schüler schütteln Schlagobers so lange, bis Butter entsteht. Es wird Jogurt mit Apfelstückchen hergestellt und verkostet. Frische Butterbrote werden mit Begeisterung verspeist.</p>		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja - zusätzlich wurde der Workshop "Von der Milch zur Butter" mit der Seminarbauerin umgesetzt		

Maßnahme 9			
Name/Titel:	Wiesenvielfalt & Die Erneuerbaren		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop / Exkursion		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projektstage		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Wiesenvielfalt		

	<p>Die 2. Klasse besucht die Weinbergwiese. In Gruppen werden Gräser und Pflanzen gesammelt, nach Farben sortiert. Ihre Namen und ihre Bedeutung in der Natur wird kennengelernt. Kleine Tiere, die auf einer Wiese wohnen, werden gesammelt und in der Becherlupe betrachtet.</p> <p>Die Erneuerbaren</p> <p>In einem fünfstündigen workshop wurden den Kindern sowohl die fossilen als auch die erneuerbaren Energieformen nähergebracht. Meine Schüler:innen erfuhren, dass Wind-, Solar- und Wasserkraft sowie Erdwärme "die Erneuerbaren" darstellen. Die Vortragende klärte die Kinder auch über deren Vorteile (Unendlichkeit, keine CO² Produktion, Nachhaltigkeit) auf. Die Kinder durften aber auch selbst aktiv werden, gemeinsam zeichnen und basteln sowie Experimente durchführen</p>
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 10			
Name/Titel:	Exkursionen & Lebensmitteldetektive		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	80		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshops und Exkursionen		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	X	
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	4 Exkursionen und Workshops		

Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Donaukraftwerk Freudenau 2. Naturhistorisches Museum 3. Recyclinghof 4. Exkursion Weidlingbach 5. Green Jobs: Wien Energie – Climate Lab 6. Schloss Orth – Biberbau, Lebensraum Teich
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja – es wurden noch mehr Exkursionen zum Thema Klimaschule organisiert

Maßnahme 11			
Name/Titel:	Biosphärenpark Schulstunde		
Beteiligte Schule(n):	VS Weidling		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	20		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Konsum/Lebensstil/Ernährung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		X
	Schulstufen-übergreifend		X
	Schulübergreifend		X
	Regelunterricht	X	
	Stundenblockung	X	
	Mehrere Projekttag		X
	Fächerübergreifende Kooperation		X
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Der angrenzende Biosphärenpark Wienerwald wurde im Rahmen einer Schulstunde kennengelernt. Inhalte zum Schutz der Natur und Artenvielfalt wurden vermittelt sowie ein Verständnis für die Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur nähergebracht.		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Projektablauf

1. Das Projekt wurde vom KEM-Manager initiiert. Er stellte das Förderprogramm in der Generalversammlung vor und holte ein erstes Stimmungsbild der Gemeinden ein. Die genannten Schulen wurden vom MRM persönlich kontaktiert und über das Programm informiert. Von Beginn an wurde darauf geachtet, dass sich die Schulen möglichst rasch auf ein gemeinsames Schwerpunktthema einigen. Mit Unterstützung des Büros wohnbund:consult wurden erste Ideen und Konzepte interessierten Schulen vorgestellt. Nach Rücksprache mit dem Lehrerkollegium erklärten sich schließlich die vier genannten Volksschulen bereit, am Programm teilzunehmen.
2. In Einzelterminen mit Direktorinnen und Lehrkräften fanden weitere Planungstreffen statt. Dabei wurden die Wünsche und Vorstellungen der Schulen aufgenommen und – soweit möglich – in die Maßnahmen integriert. Während der Antragserstellung wurden die Schulen, insbesondere die teilnehmenden Lehrkräfte, laufend einbezogen und informiert. Auch die Schüler:innen wurden im Vorfeld über die geplanten Inhalte des Klimaschulen-Jahres informiert. Eine zentrale Rückmeldung der Kinder war der Wunsch, sich mit Bienen und dem Lebensraum Erde zu beschäftigen – daraus ergaben sich die beiden thematischen Schwerpunkte.
3. Die Partnerorganisationen, die an den Schulen Workshops und Angebote durchführten, wurden im Vorfeld kontaktiert und deren Inhalte abgestimmt. Der Zeitplan wurde übermittelt. Die konkrete Terminplanung übernahmen die Schulen eigenständig. Die Abrechnung erfolgte direkt mit der KEM, wodurch der MRM jederzeit einen Überblick über Kosten und Fortschritte hatte. Die Schulen erhielten ein Berichtsformular, in dem alle durchgeführten Maßnahmen dokumentiert werden konnten – inklusive Fotomaterial. So konnte der MRM den Umsetzungsstand und die Inhalte gut nachvollziehen.
4. Die Wahl der thematischen Schwerpunkte lag bei den Schulen selbst. Ausschlaggebend waren zwei Kriterien: Erstens sollte das Thema zur grundsätzlichen Ausrichtung der Schule passen – viele Schulen setzen ohnehin jährlich Schwerpunkte im Bereich Klima und Umwelt. Zweitens sollte ein Thema gewählt werden, das in den letzten Schuljahren noch nicht umfassend behandelt wurde.
5. Genderaspekte und Inklusion waren für die Lehrkräfte bereits vor Projektstart ein zentrales Anliegen. Bei der Auswahl der Angebote wurde darauf geachtet, dass diese Aspekte bereits in der Projektbeschreibung verankert sind. Viele der externen Referent:innen waren weiblich und wirkten dadurch insbesondere für die Mädchen als starke Vorbilder – vor allem bei technisch geprägten Themen. Dies ermutigte viele Mädchen, sich mit Bereichen auseinanderzusetzen, die oft als „typisch männlich“ wahrgenommen werden.
6. Die Schüler:innen nahmen mit großer Begeisterung an den Aktivitäten im Rahmen von Klimaschulen teil. Dies zeigte sich sowohl in ihrer gesteigerten Aufmerksamkeit – die im Regelunterricht oft fehlt – als auch in ihrem ernsthaften Interesse an Klima- und Umweltschutz. Viele Kinder verfügten bereits über erstaunliches Vorwissen und brachten die Themen auch in ihr familiäres Umfeld ein. Das Feedback der Eltern war durchwegs positiv. Viele zeigten sich dankbar, dass ihre Kinder sich mit diesen Inhalten auseinandersetzten – was sich auch im regen und interessierten Besuch der Abschlussveranstaltungen widerspiegelte.

Weitere Erkenntnisse:

7. Es ist sehr hilfreich in der Gemeinde einen bekannten Betrieb zu haben, der für Exkursionen zur

Verfügung steht.

8. Die Energierundgänge sowie die Einführung in das Klimathema wurden vom MRM selbst durchgeführt. Dadurch konnte er die Schulen besser kennenlernen, persönliche Kontakte knüpfen und wertvolle Einblicke gewinnen – sowohl für seine Arbeit als KEM-Manager als auch zur Unterstützung bei Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Steigerung der Effizienz an den Schulen.

Projektabschluss – Abschlussveranstaltung

Allgemeine Beschreibung der Abschlussveranstaltung

Aufgrund der großen Entfernungen zwischen den vier Volksschulen wurde in Abstimmung mit dem Klimafonds entschieden, vier separate Abschlussfeste zu organisieren. Bei der Programmgestaltung wurde besonderer Wert daraufgelegt, dass die Veranstaltungen nicht bloß als reguläre Schulabschlussfeste mit einem einzelnen Programmpunkt „Klimaschulen“ wahrgenommen wurden.

Der Ablauf unterschied sich von Schule zu Schule, doch in allen Fällen wurden die Kinder aktiv in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden. Die Eltern wurden über einen Elternbrief zu den Veranstaltungen eingeladen. Der Elternverein war bei allen Terminen ein wichtiger Kooperationspartner. Die Gemeinde und wichtige Akteure aus der Gemeinde wurden ebenfalls über die Veranstaltungen informiert und eingeladen.

Aus den oben genannten Gründen wurden 4 Abschlussveranstaltungen in Kooperation mit dem MRM organisiert:

1. Volksschule Weidling (Klosterneuburg) am 11.06.2025
2. Volksschule Anton Bruckner Gasse (Klosterneuburg) am 06.06.2025

Die Planungen für die beiden Schulen erfolgten parallel und in Zusammenarbeit mit den Lehrer:innen, deren Klassen im Klimaschuljahr eingebunden waren. Beide Schulen organisierten Klimaschulfeste zu denen sie auch die Eltern einluden. Die Veranstaltungen wurden durch Aufritter der Kinder eröffnet, die mit Tanz, Gesang und kurzen Vorträgen das Klimaschuljahr reflektierten. Es folgte ein Stationsbetrieb im gesamten Schulgebäude, bei dem sich die Kinder in Zusammenarbeit mit den Eltern noch einmal zu Themen aus dem Klimaschuljahr beschäftigten (Experimente, Klimaquiz etc.). Im gesamten Schulgebäude hingen als eine Art Ausstellung die von den Schüler:innen gestalteten Plakate, die über die einzelnen Aktivitäten unterrichteten. Bei beiden Veranstaltung waren ca. 50 Eltern und alle Schüler:innen anwesend

3. Volksschule Mauerbach am 18.06.2025

Die Volksschule Mauerbach veranstaltete einen umfangreichen Klimaschulen Vormittag mit Bühnenauftritten aller Klassen. Die Kinder präsentierten dabei in unterschiedlichen Formaten (Gesang, Tanz, Referate, Berichten) alle durchgeführten Klimaschul-Aktionen. Der Vormittag wurde von zwei Schüler moderiert. Die Eltern waren eingeladen und erschienen zahlreich gemeinsam mit Vertretern der Gemeindepolitik. Als Verpflegung gab es geschmierte Brote. Die Butter schlugen die Kinder selber aus Schlagobers und den Honig produzierten die Kinder während des Bienen-Workshops. Es wurde kein Einweggeschirr verwendet. Die vielen kreativen Veranschauungsmaterialien (Plakate, Fotocollagen, etc) wurden während der letzten Schulwochen noch im gesamten Schulgebäude ausgestellt. Zu dem Klimaschulenfest in Mauerbach kamen ca. 30-40 Eltern und alle Schulkinder waren eingebunden.

4. Volksschule Purkersdorf am 13.06.2025

Die Volksschule Purkersdorf stellte das jährlich stattfindende Schulabschluss Fest ganz unter dem Zeichen des Klimaschuljahres und nannten das Fest anstatt Schulabschlussfest Klimaschulenfest. Zu dem Fest waren alle Eltern eingeladen. Das Fest begann mit einigen Einlagen der Kinder. Der MRM erzählte über die Inhalte und die durchgeführten Aktionen während der Klimaschuljahrs. Danach gab es am gesamten Schulgelände einen Stationenbetrieb, an dem Kinder Punkte für einen Sammelpass erarbeiten konnten. Die Stationen nahmen zum Teil Bezug auf das Klimaschuljahr (Honigverkostung mit

Bienenquiz, Naturpark Wienerwald, Taschen Recycle Workshop uvm). Die Collagen zu den Klimaschul Veranstaltungen wurden für alle sichtbar am Festgelände präsentiert. Für die Verpflegung wurden vorwiegend selbstproduzierte Produkte (Kuchen, Brote mit Aufstrich, Salate) verkauft. Es wurde ausschließlich Mehrweggebinde (Becher und Teller) bzw Biologisch Abbaubares Besteck ausgegeben. Zu dem Schulfest kamen ca. 200 Eltern.

Umsetzung als umweltgerechte und nachhaltige Veranstaltung

Alle Schulen haben bei der Ausrichtung ihrer Klimaschulen-Abschlussveranstaltung die Kriterien für ein Green Event berücksichtigt und erfolgreich umgesetzt:

- Papierlose Bewerbung: Es wurden keine Flyer oder gedruckten Einladungen verwendet. Stattdessen erhielten die Eltern eine Einladung per E-Mail. Sondereinladungen für Ehrengäste wurden von den Kindern liebevoll handgemacht, selbst geschrieben und per Post verschickt.
- Nachhaltige Verköstigung: Es wurde vollständig auf Einwegverpackungen verzichtet. Zum Einsatz kamen ausschließlich Mehrweggeschirr (Teller und Becher). Die angebotenen Speisen bestanden großteils aus unverpackten, selbstgemachten Snacks, Brötchen und Kuchen – zubereitet von den Kindern und/oder ihren Eltern.
- Abfallvermeidung und Mülltrennung: Bei der gesamten Veranstaltung wurde auf eine möglichst geringe Abfallmenge geachtet. Zusätzlich wurden gut sichtbare Mülltrennstationen aufgestellt und von den Kindern erklärt bzw. betreut.

Nachhaltige Verankerung und Ausblick

In welchen der teilnehmenden Schulen bestehen langfristige Verankerungen der Klima- und Energiethemen:

	Name der Schule	Langfristige Verankerung (bitte zutreffendes eintragen):
		<ul style="list-style-type: none"> • Österreichisches Umweltzeichen für Schulen • ÖKOLOG Schulnetzwerk • Klimabündnis Schule • keine Verankerung
Schule 1:	VS Weidling	Klimabündnis Schule
Schule 2:	VS Anton Bruckner	Klimabündnis Schule

An den beteiligten Schulen ist geplant, zentrale Inhalte des Projekts auch langfristig weiterzuführen. Der Themenschwerpunkt „Lebensraum Biene“ wird durch die Pflege der angelegten Lebensräume, laufende Beobachtungen sowie die Gewinnung von Honig weiter vertieft. Auch der „Lebensraum Garten“ bleibt ein fixer Bestandteil im Schulalltag: Die Schulgärten werden weiterhin gepflegt, und Kräuter sowie Gemüse werden für die gesunde Jause geerntet und genutzt. Darüber hinaus bleiben die im Rahmen des Projekts eingerichteten Klimabibliotheken an den Schulen erhalten und sollen kontinuierlich erweitert werden. So wird sichergestellt, dass die Themen Klima- und Umweltschutz auch in Zukunft präsent bleiben und weiterwirken.

Herausforderungen und Empfehlungen

Während der Projektplanung und -umsetzung stellten sich insbesondere das Monitoring der gesetzten Maßnahmen, die laufende Abstimmung mit den Lehrpersonen sowie Änderungen einzelner Maßnahmen als

herausfordernd dar. Auch der Überblick über entstehende Kosten und deren Veränderungen im Laufe des Projekts erforderte kontinuierliche Aufmerksamkeit. Um den Projekterfolg dennoch sicherzustellen, waren regelmäßige Treffen mit den beteiligten Lehrpersonen essenziell. Diese dienten dem Austausch, der gemeinsamen Reflexion und der Anpassung von Maßnahmen.

Aus heutiger Sicht würden wir empfehlen, bereits zu Beginn des Projekts einen möglichst klaren und realistischen Jahresplan zu erarbeiten, der allen Beteiligten Orientierung bietet. Zudem hat es sich als hilfreich erwiesen, einheitliche Vorlagen für Berichte und Abrechnungen zur Verfügung zu stellen, um den administrativen Aufwand zu minimieren und die Qualität der Dokumentation zu sichern. Zudem ist eine frühzeitige und kontinuierliche Einbindung aller Beteiligten – insbesondere der Lehrpersonen – entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung.

Detailbeschreibung eines konkreten Umsetzungsprojekts

Umsetzungsvorschlag/Methodenvorschlag	
Titel: Lebensraum Biene Ziele <ul style="list-style-type: none"> – Umwelt- und Klimabewusstsein stärken – Naturbeobachtung und Forschergeist fördern – Handlungs- und Erfahrungsorientiertes Lernen ermöglichen – Zusammenarbeit und soziales Lernen stärken – Lebensnahe Einblicke in Berufs- und Erfahrungswelt 	Altersgruppe: 1.- 4. Schulstufe (6- 10 Jahre) Themenbereich/e: Konsum/Lebensstil/Ernährung Verwendete Methoden: Beobachtung, Dokumentation, Pflege, Ernte, Verkostung
Ablauf Beschreiben Sie den Ablauf des Umsetzungsbeispiels im Detail und gehen Sie auf folgende Punkte ein: Planung/Vorbereitung: Wer wurde miteinbezogen (zum Beispiel Schüler und Schülerinnen, Eltern et cetera); Welche Vorbereitungen gilt es zu machen? Im Rahmen des Klimaschulen-Projekts wurde die 3b zur Imkerklasse. Gemeinsam mit dem Imker Benno wurde geplant, dass die Schüler:innen bei seinen regelmäßigen Besuchen in der Schule Einblick in die Arbeit mit den Bienen erhalten und diese dokumentieren. Die Lehrperson koordinierte die Termine mit dem Imker und bereitete die Klasse inhaltlich auf das Thema Bienen und Imkerei vor. Es wurden grundlegende Informationen zur Bienenhaltung, zu den Aufgaben eines Imkers sowie zur Bedeutung von Bienen im Ökosystem vermittelt. Auch erste kreative Ideen zur Darstellung der Beobachtungen wurden gesammelt. Umsetzung: Beschreiben Sie die Umsetzung schrittweise und im Detail; Welche Methoden und Materialien werden wann eingesetzt? <ul style="list-style-type: none"> – Beobachtung und Dokumentation: Immer wenn Imker Benno an der Schule war, beobachtete die Schüler:innen genau, wie er mit den Bienen arbeitet, welche Materialien er verwendet und welche Aufgaben bei der Betreuung eines Bienenstocks anfallen. – Dokumentation und kreative Aufarbeitung: Die Kinder hielten ihre Beobachtungen schriftlich und zeichnerisch fest. – Didaktische Aufbereitung: Es wurden unter anderem Lückentexte erstellt, mit denen das Wissen über die Imkerei spielerisch vertieft werden konnte. – Praxiserfahrung: Zum Abschluss durften die Schüler:innen den von den schuleigenen Bienen produzierten Honig selbst in einer Honigschleuder schleudern und in Gläser abfüllen. 	

Jeweils: Welche Rolle haben: Lehrer oder Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Eltern und gegebenenfalls Partner oder Partnerinnen?

- Lehrer:in: Organisation der Termine, Vorbereitung des Unterrichtsmaterials, Anleitung bei der Dokumentation und Umsetzung der kreativen Arbeiten, didaktische Begleitung.
- Schüler:innen: Aktive Beobachtung, Dokumentation, kreative Gestaltung der Ergebnisse (z. B. Leporello), Mitwirkung beim Honigschleudern.
- Partner (Imker): Durchführung der Imkerei vor Ort, kindgerechte Erklärung der Arbeitsschritte, Bereitstellung des Honigs zur Weiterverarbeitung.
- Eltern: (indirekt beteiligt) Unterstützung beim Präsentieren der Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung und ggf. bei der Gestaltung oder Verteilung der Honiggläser.

Planung/Vorbereitung:	Die Planung und Vorbereitung erfolgte in einem gemeinsamen Treffen des Imkers mit den teilnehmenden Lehrer:innen, dem KEM-Manager und dem Team von wohnbund:consult. Gemeinsam wurden die Inhalte, Umsetzung und Finanzen des Projektes besprochen.
Umsetzung:	Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen dem engagierten Imker und den Lehrkräften.
Weitere Infos:	Es konnten über das Projekt hinaus noch weitere finanzielle Mittel über den Elternverein bereitgestellt werden, so dass die ursprüngliche Intensität erweitert und auch für das kommende Jahr das Projekt fortgesetzt werden kann.

Ergebnisse der Klima- und Energie-Detektive

Status Quo Erhebung

Energieverbrauch der Schulen:

Jahr: September 2024/ Mai 25

Schule 1 VS Purkersdorf :

Wärmeverbrauch (in kWh): 283 713

Stromverbrauch (in kWh): 70 373

Anzahl Schüler und Schülerinnen:

Beheizte Grundfläche (in m²):

Baujahr / Sanierungsjahr:

Schule 2 VS Mauerbach:

Wärmeverbrauch (in kWh): 204 911

Stromverbrauch (in kWh): 531 (nur Nachtstrom)

Anzahl Schüler und Schülerinnen: 166

Beheizte Grundfläche (in m²): 2 961

Baujahr / Sanierungsjahr: 1980 / 2004

Schule 3 VS Anton Bruckner Gasse:

Wärmeverbrauch (in kWh): 289 262

Stromverbrauch (in kWh): 35 081

Anzahl Schüler und Schülerinnen: 225

Beheizte Grundfläche (in m²): 3424

Baujahr / Sanierungsjahr: 1958

Schule 4 VS Weidling:

Wärmeverbrauch (in m³): 111 883

Stromverbrauch (in kWh): 16 249

Anzahl Schüler und Schülerinnen: 80

Beheizte Grundfläche (in m²): 1291

Baujahr / Sanierungsjahr: 1876

Ermittelte Verbesserungspotentiale (zum Beispiel Einsparung, Erneuerbare Energien)

Die Kinder erarbeiteten gemeinsam mit ihren Lehrern Möglichkeiten, wie sie selbst in der Schule einen Beitrag zum Energiesparen beitragen können. Diese Ergebnisse wurden zum Teil auch bei den Abschlussfesten präsentiert bzw. waren nochmals Teil der Abschlussworkshops.

Die Sanierungspotentiale bzw. die Einsparungspotentiale durch technische Verbesserung und Gebäudesteuerung sind der Teil des aktuellen KEM Programms und werden durch den MRM in Zusammenarbeit mit der Gemeinde bzw. mit dem Schulerhalter ausgearbeitet.

Ergriffene Maßnahmen

Stromsparen:

Die Schulen beauftragten jedes Monat ausgewählte Kinder, die in den Klassen dafür zu Sorgen hatten, dass das Licht nach Verlassen des Klassenzimmers abgedreht wird.

Energiesparen:

Ebenso waren die Kinder dafür zuständig, dass die Fenster an den kalten Tagen nur zum Stoßlüften geöffnet wurden und nicht dauerhaft gekippt waren.